

	<p>Objekt: Kegelhalstasse</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1054</p>
--	---

Beschreibung

Dreigliedrige Tasse mit überrandständigem Bandhenkel auf den unteren Hals. Das Stück besitzt einen leicht eingewölbten Boden, einen gewölbten Körper mit leicht geschweiftem Bodenansatz sowie einen weiten, abgesetzten, steilkonischen Hals mit ausbiegendem Rand. Schulter und Bauchumbruch sind in drei Abschnitten mit senkrechten Riefen verziert. Die Tasse wurde mit weiterer Keramik sowie einem steinernen Ring und Amulett (vgl. IV 1053) 1928 von Walter Frenzel aus einem Urnengrab (Grab 3) der Lausitzer Kultur vom Gräberfeld Kamenz Kasernenhof geborgen.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1050-780 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1928
	wer	
	wo	Kamenz

Schlagworte

- Grab
- Jüngstbronzezeit

- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Tasse
- Trinkgefäß

Literatur

- Frenzel, Walter [Hrsg.] (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, Abb. S. 45